



Daniel Dietrich, Carsten Beyer, Yves Fritzsche und Jörg Hofmann gehören zu den Bastlern der Raketenmodelle, die Silvester zünftig im Kuchwald gestartet wurden. Foto: Ebert

Raketenstart im Kuchwald

Junge Bastler am Werk

CHEMNITZ (RD). Einen zünftigen Raketenstart gab es traditionsgemäß am Silvesternachmittag durch das bekannte Chemnitzer Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“.

Auf dieses jährlich mit Spannung erwartete Ereignis bereiteten sich die talentierten Hobbybastler von der AG Raketenmodellsport an der außerunterrichtlichen Einrichtung im Kuchwald bereits seit Tagen mit Eifer vor. Vor dem Start am Silvestertag gab es bei den Modellbauern bereits einen Test, um die Funktionstüchtigkeit der originalgetreu nachgebauten Mini-Raketen zu testen. Die längste Rakete, die die fleißigen Bastler in diesem seit 23 Jahren bestehenden Zirkel bauten, betrug in diesem Jahr sage und schreibe 63 Zentimeter.